

1203. Conrad, Herzog von Mähren, belagerte Prag. 1) König Prziemysl fiel von König Philipp ab und huldigte dem Kaiser Otto. 2)

1204. Der selige Procopius wurde heilig gesprochen. Im selben Jahre lieferten die Böhmen den Mähren eine Schlacht. 3)

1205. König Prziemysl wurde von Philipp zu Gnaden wieder aufgenommen und stellte Geißeln für Erlegung von sieben-tausend Mark. 4)

1206. Herzog Vestko und sein Bruder Conrad tödteten Romanus, den König der Prutenen. 5) Philipp nahm den Bischof von Köln 6) gefangen und schlug Otto in die Flucht. 7)

1207. Die Sonne erlitt eine Verfinsternung. Im selben Jahre wurde Gunegundis, die Tochter König Philipps, Wenceslaus, dem Sohne des Königs, zur Ehe gegeben. 8)

1208. Kaiser Philipp wurde von dem Pfalzgrafen Otto ermordet. 9)

1209. Otto wurde römischer Kaiser. 10)

1210. Herzog Conrad starb in Apulien. 11) Otto wurde gebannt.

1) Dies kann nur eine Wiederholung der bereits zum Jahre 1183 — hier wie dort am unrichtigen Ort — gebrachten Nachricht sein. — 2) Nach einem Briefe König Otto's an Papst Innocenz III. vom December 1203 erfolgte der Abfall auf das wiederholte Ermahnen des Papstes. — 3) Eine Wiederholung der schon zum Jahre 1184 irrig gebrachten Nachricht. Sieh S. 104, A. 5. — 4) Prziemysl war in den Jahren 1203 und 1204 seinem Vetter, dem Landgrafen Hermann von Thüringen, gegen König Philipp zu Hilfe gezogen, im letzteren Jahre aber vor der Uebermacht Philipps, ohne eine Schlacht zu wagen, nach Böhmen zurückgekehrt. — 5) In der Schlacht bei Zawichost — Gouv. Radom — links an der Weichsel. — Die polnischen Geschichtsquellen berichten diese Schlacht zwischen dem Rutenenfürsten Romanus und den Söhnen des Polenherzogs Kasimir II. übereinstimmend zum Jahre 1205. — 6) Bruno, welcher 1205 an die Stelle des wegen seines Abfalles zu König Philipp gebannten Erzbischofs Adolf gesetzt war. — 7) In der Schlacht an der Roer. Sieh hierüber Chronik von Sanct Peter S. 64, A. 2 u. 3. — 8) Da sich König Philipp selbst erst 1197 vermählt hat, so kann von einer Vermählung seiner Tochter im Jahre 1207 selbstverständlich nicht die Rede sein, das Eheversprechen wurde aber bereits im Jahre 1205 gegeben. — 9) Am 21. Juni. — 10) Bezüglich der Zeit sieh Chronik von Sanct Peter S. 69, A. 1. — 11) Wurde bereits zum Jahre 1190 — hier wie dort am unrichtigen Ort — berichtet. —